

GeoBusiness einmal anders herum

Geoinformationen der Wirtschaft an die öffentliche Hand

Geodaten austausch LGRB <-> Wirtschaft

Dr. Rainer Schweizer



Gliederung

- **Einleitung**
- **Datenaustausch**
- **Welche Daten werden übertragen?**
- **Erfordernisse**
- **Nutzung**
- **Vorteile**
- **Ausblick**

Einleitung

Geologischer Dienst und Bergbehörde ist Fusion aus

Geologisches Landesamt

Erdbebendienst

Landesbergamt

-> Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

seit 01.01.2005 als Abteilung 9 eingegliedert in das
Regierungspräsidium Freiburg

seit 2009 Erdbebendienst Südwest

Wesentliche Aufgaben (u. a.):

Veröffentlichungen von geowissenschaftlichen Daten und Informationen in Form digitaler Produkte, Karten, geowissenschaftlichen und allgemeinbildenden Publikationen, Berichten, **Internetportalen**, Vorträgen und Veranstaltungen,

Einleitung

. INSPIRE

- . Anhang II: Geologie, Aquifere, Geomorphologie
- . Anhang III: Boden, Energiequellen, -versorgung, naturbedingte Risiken, mineralische Bodenschätze, Abfallentsorgung, ...
- . Anhang I: indirekt über Geobasisdaten
- . weitere Bereiche allgemeiner Art: z. B. Metadaten, Monitoring

. (Bundes)Geodatenzugangsgesetz

- . -> Umsetzungen in länderübergreifenden Arbeitsgruppen z. B. BISStGr
- . indirekt über die BGR

. Landesgeodatenzugangsgesetz Baden-Württemberg

- . Beteiligung über das Wirtschaftsministerium
- . ggf. weitere künftige Verordnungen

Geodateninfrastruktur BW (GDI-BW)

Datenaustausch

Bisheriger Datenaustausch

- . Bereitstellung von WMS-Diensten des LGRB
- . WFS-Dienste sind geplant
- . Nutzung dieser Dienste durch die Wirtschaft

Künftiger Datenaustausch

- . Bereitstellung von WMS-Diensten der Wirtschaft
- . ggf. WFS-Dienst auf der Grundlage der Vereinbarung
- . Nutzung dieser Dienste durch das LGRB

=> Datenaustausch in beiden Richtungen

Trotz unterschiedlicher Aufgaben, Rollen, Abläufe und Zielsetzungen

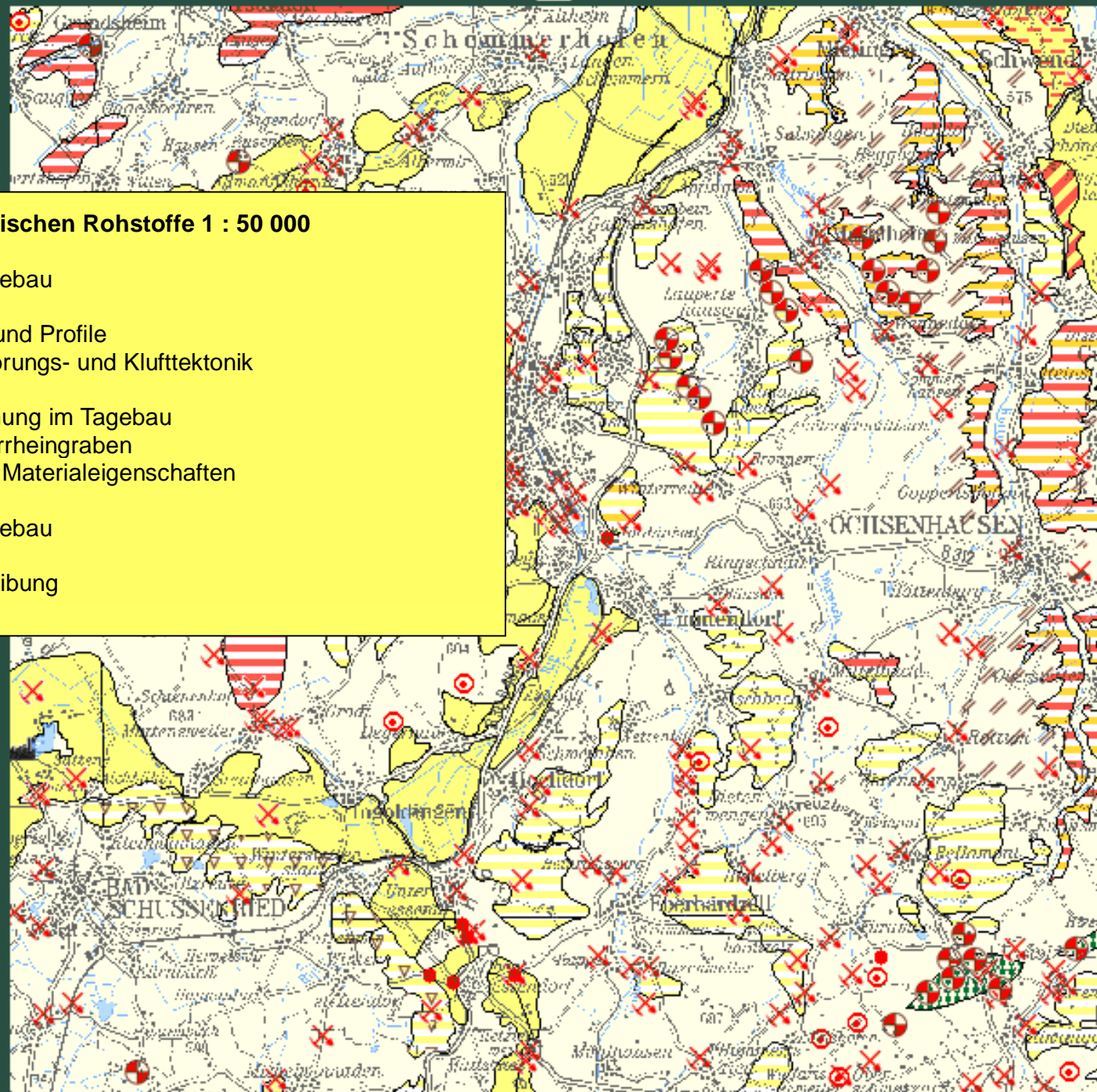
=> gemeinsame Vorteile

Welche Daten werden übertragen?

- **Geodatenangebot des LGRB**
 - WMS-Dienste: erster Nutzer – Rohstoffindustrie
 - weiterer Ausbau im LGRB
 - derzeit 254 Layer aus fast allen Fachbereichen des LGRB
- **WMS-Dienste aus den Fachbereichen**
 - Basisdaten (Bohrungen), Bergbau, Boden, Erdbeben, Geologie, Geothermie, Geotourismus, Hydrogeologie, Rohstoffe
- **Technik**
 - LGRB-Mapserver
 - LGRB WMS-Dienste
 - Nutzung: nur Internet-Browser erforderlich

KMR50: Karte der mineralischen Rohstoffe 1 : 50 000

- Rohstoffgewinnung im Tagebau
- Bedeutsame Aufschlüsse und Profile
- Bereiche mit intensiver Störungs- und Klufftektonik
- Bergbau unter Tage
- Ehemalige Rohstoffgewinnung im Tagebau
- Kiesmächtigkeiten im Oberrheingraben
- Rohstoffe mit ungünstigen Materialeigenschaften
- Rohstoffe unter Tage
- Rohstoffgewinnung im Tagebau
- Rohstoffvorkommen
- Verfügbarkeit und Beschreibung



Welche Daten werden übertragen?

Datenbereitstellung durch die Wirtschaft (Steine-Erden-Industrie)

Geobusiness mal andersherum

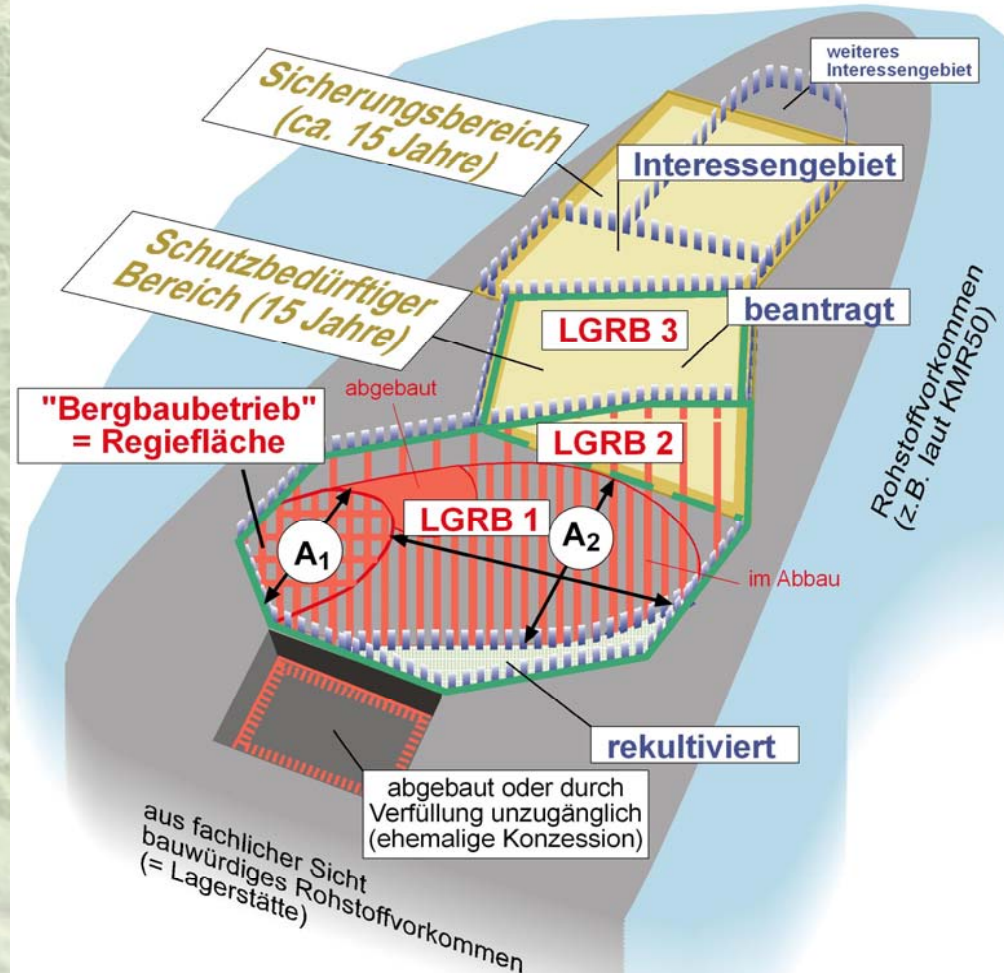
- 1 Name, Firma und Werk (FID/WID)**
- 2 Kopfdaten der Bohrpunkte**
- 3 genehmigte Flächen**
- 4 rekultivierte Flächen mit Art**
- 5 beantragte Flächenerweiterungen (noch nicht genehmigt)**
- 6 beantragte Tiefenerweiterungen (noch nicht genehmigt)**
- 7 Interessengebiete**

Erfordernisse

- Terminologie

Flächen zum Themenbereich Rohstoffgewinnung: Abbau-, betriebliche Planung, Regionalplanung

- Flächen im Regionalplan
- Flächen im Genehmigungsverfahren (LRÄ; LGRB, Abt. V)
- LGRB 1** = Abbaugbiet (abgebaute und im Abbau befindliche Fläche)
- LGRB 2** = Erweiterungsgebiet (genehmigte Reservefläche)
- LGRB 3** = beantragtes Gebiet (bei letzter LGRB-Erhebung)
- A₁ + A₂** = Atkis: Luftbild-Auswertung
A1: Bergbaubetrieb; A2: Tagebau, Grube, Steinbruch
- Bereiche betrieblicher Planung



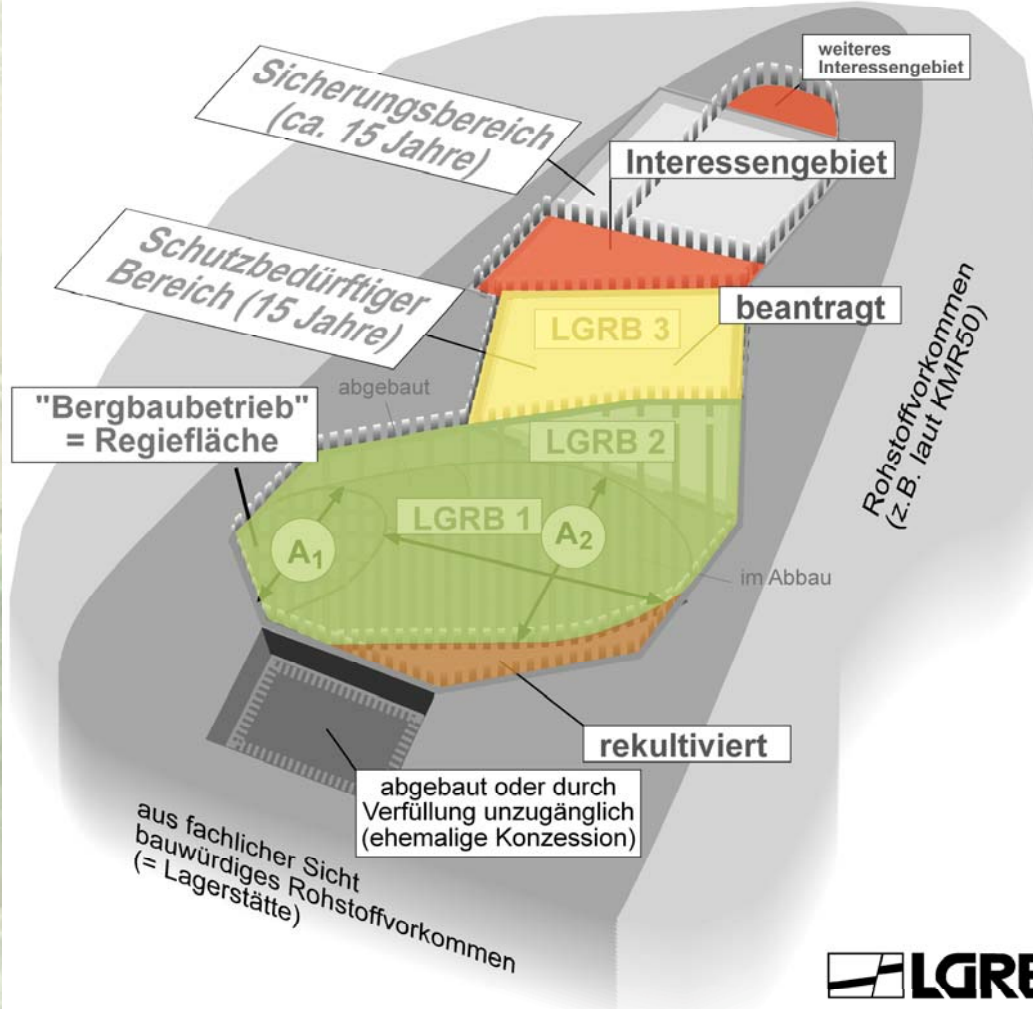
Flächen zum Themenbereich Rohstoffgewinnung: Abbau-, betriebliche Planung, Regionalplanung

- ▬ Flächen im Regionalplan
- ▬ Flächen im Genehmigungsverfahren (LRÄ; LGRB)
- LGRB 1 =** Abbaugbiet (abgebaute und im Abbau befindliche Fläche)
- LGRB 2 =** Erweiterungsgebiet (genehmigte Reservefläche)
- LGRB 3 =** beantragtes Gebiet (bei letzter LGRB-Erhebung)
- A1 + A2 =** ATKIS: Luftbild-Auswertung
A1: Bergbaubetrieb; A2: Tagebau, Grube, Steinbruch
- ||||| Bereiche betrieblicher Planung

Flächen der Rohstoffindustrie

- 1 genehmigte Flächen
- 2 rekultivierte Flächen
- 3 beantragte Flächenerweiterung
- 4 Interessengebiete

außerdem
Kopfdaten der Bohrpunkte
Namen, Firmen, Werke



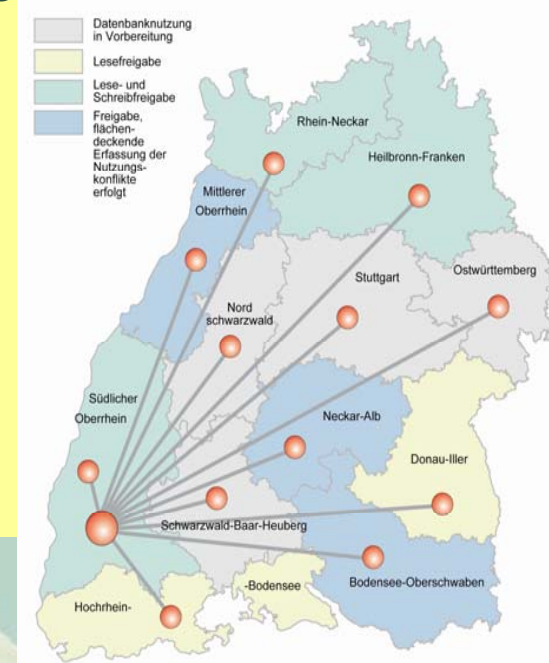
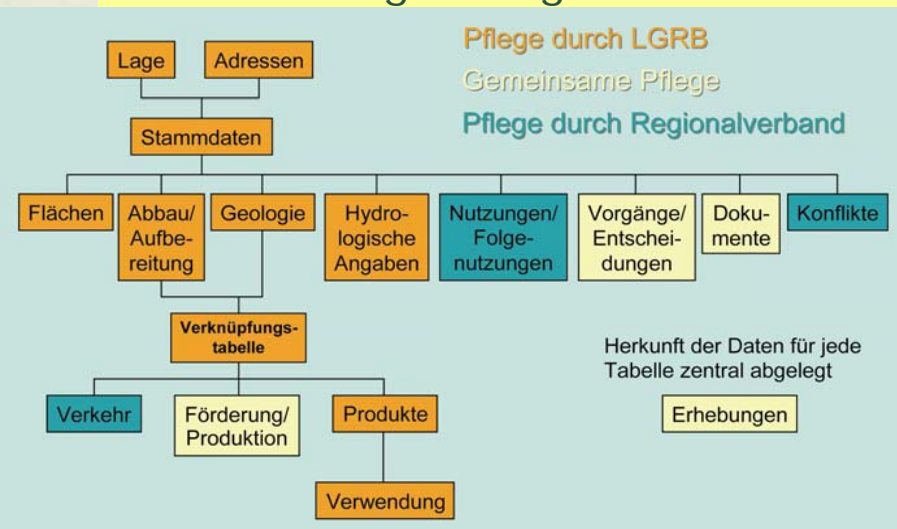
Erfordernisse

- **Terminologie Rohstoffindustrie**
 - Klarheit, weniger Missverständnisse
 - gemeinsame Sprache
 - gute Verständigung
 - ...
- **Lizenzvereinbarung – TaskForce - GeoBusinessAustausch**
- **Mustervertrag – wesentliche Punkte**
 - Vertraulichkeit
 - Datenweitergabe
 - Datenqualität
 - Vollständigkeit
 - Aktualität
 - Laufzeit
 - Kündigung
- **Nutzungseinschränkungen**
 - Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
 - auch zwischen den Unternehmen!

Nutzung

Mögliche Nutzung der Daten der Rohstoffwirtschaft im LGRB

- Anhörung als Träger öffentlicher Belange
 - indirekt z. B. im Falle von Rohstoffvorkommen
- Entscheidung zu Bohranzeigen
 - indirekt z. B. in Bezug auf Sicherheit
- mit Einschränkungen: Regionalverbände
 - soweit Dienstaufgabe Regionalverbände tangiert
- LGRB-interne Datenbank Rohstoffgewinnungsstellen
 - stark eingeschränkter Zugriff im LGRB
 - Ergänzung der Daten



Rohstoffsicherungskonzept

des Landes Baden-Württemberg

Stufe 2

„Nachhaltige Rohstoffsicherung“



- **Nachhaltige Rohstoffsicherung**
 - nachhaltige Bewirtschaftung
- **Ausbau der geowissenschaftlichen Wissensgrundlage**
 - z. B. Ausbau der Datenbanken, **Geodaten austausch**
- **Verbesserung des Wissenstransfers der vorh. Erkenntnisse**
 - z. B. verbesserte Informationen für die Beteiligten
- **Rohstoffsicherung in den Regionalplänen**
 - Grundlage Landesplanungsgesetz und Landesentwicklungsplan
- **Flankierende Maßnahmen**



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

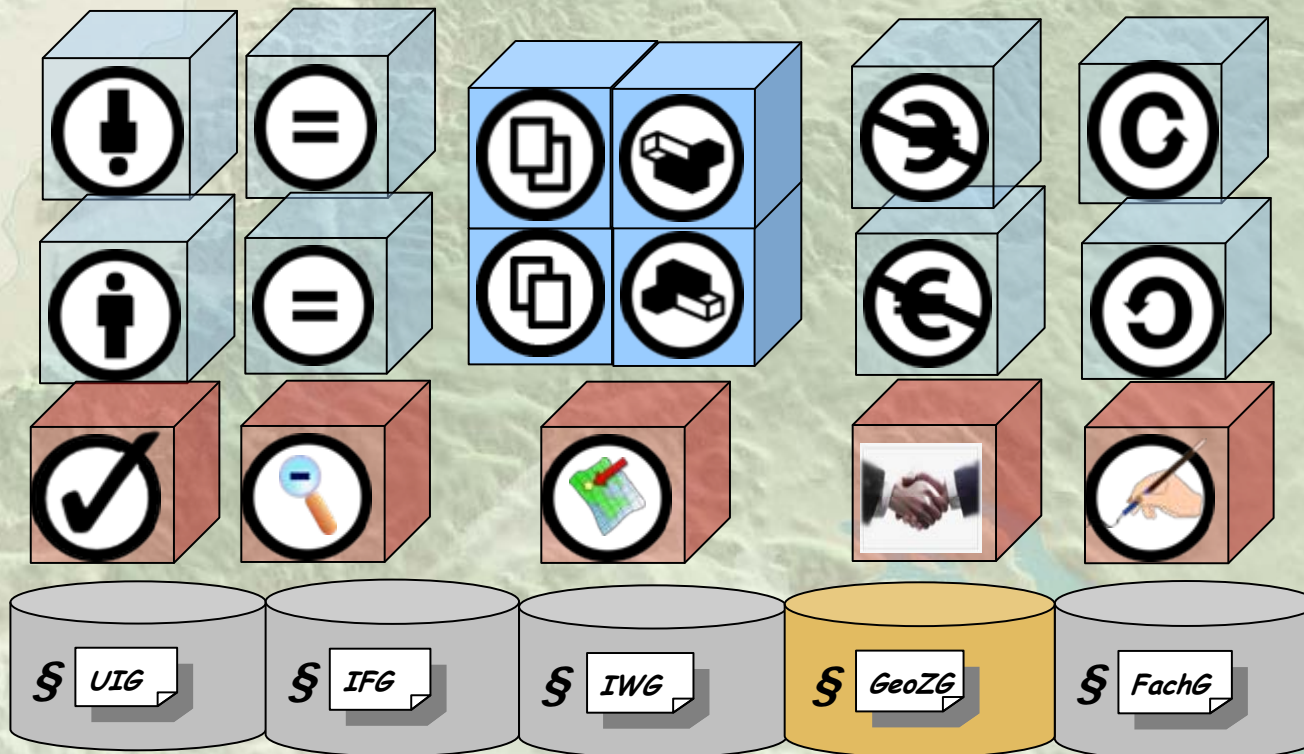
Vorteile

- Wesentliche Vorteile des bilateralen Datenaustauschs
 - weniger Aufwand – vor allem durch Dienstenutzung
 - integrierte fachliche Betrachtungsweise
 - Datenhandling auf Industrieseite (gleiche Attribute)
 - Aktualität
 - Geschwindigkeit
 - Klarheit
 - direkte Kommunikation, lediglich Schaltstellen
 - keine Datensammel- und Datenkonvertierungsstellen

Ausblick

- durch Praxis Erfahrungen sammeln
- Anpassungen im Laufe der Umsetzung
- Weiterentwicklung der Kommunikation
- Weiterentwicklung der Standards und Technik

TaskForce Austausch - Bausteine -



- Austausch -
(Bedingungen+
Nutzungsarten)

- Lizenz -
(Bedingungen+
Nutzungsarten)

- Datenschutz -
(Bedingungen)

- Gesetze -

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

